



15. Wahl des Niedersächsischen Landtages

2003

Bockhorn

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 025



Bockhorn

Wahl ioka!

Daten und Fakten
rund um dieLandtagswahl
02.02.2003

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden

Jeweilige lokale Presse

Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)

PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)

	3	Vorschläge (Fotos, Logos)
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. mit Grafiken
	6	Diagramm mit lokalen Erg.
	7	Vergleich mit letzter Wahl
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
--	---	---------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Bockhorn (Ortsteil)
- Bockhornerfeld
- Bredehorn
- Grabstede
- Osterforde
- Steinhäusen

	15	Ergebnisse Briefwahlbez.
	16	Muster des Stimmzettels
	17	Wahlräume dieser Wahl

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen. Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenewahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse **anteilig auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

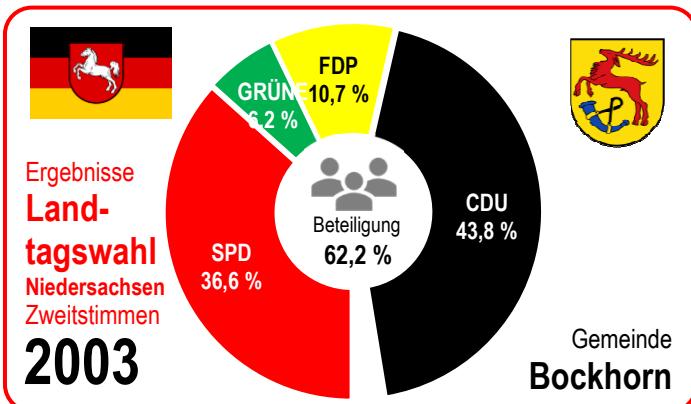
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

Kreiswahlvorschläge
Landtagswahlkreis 98

Erststimme

Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe
SPD	Alfred Müller	1958	Diplom-Rechtspfleger
CDU	Wolfgang Röttger	1953	Gemeindedirektor
GRÜNE	Hans-Joachim Janße	1960	Diplom-Ingenieur
FDP	Hayo Sieckmann	1959	Hausmann

Landeswahlvorschläge
Niedersachsen

Zweitstimme

Partei	Langbezeichnung	F1
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	F1
CDU	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	F2
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	F3
FDP	Freie Demokratischer Partei	F4
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	F5
GRAUE DIE GRAUEN - Graue Panther		F9
REP DIE REPUBLIKANER		F10
ödp Ökologisch-Demokratischer Partei		F12
PBC Partei Bibeltreuer Christen		F13
PRO Partei Rechtsstaatlicher Offensive		F14

Einzelbewerb. Jörg Kruse 1968 Diplom-Informatiker

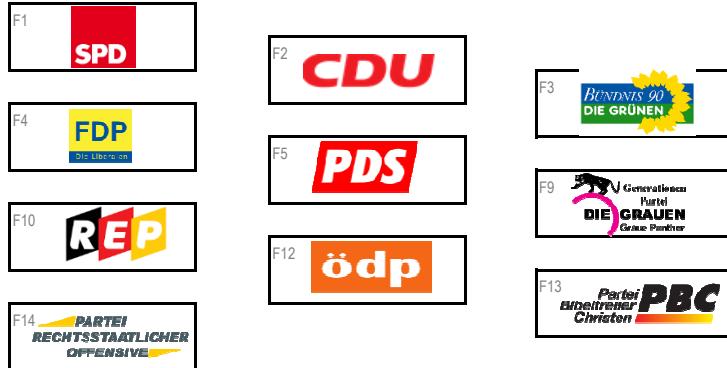


Kreiswahlvorschläge

im Wahlkreis
direkt
gewählt über
Landesliste



Landeswahlvorschläge



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächs. Landeswahlgesetz (NLWG) und Niedersächs. Landeswahlordnung (NLWO); Wahlprüfungsgezetz

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: grundsätzlich 155 Sitze:
zunächst 100 Sitze Direktwahl von Personen (Erststimme in den 100 Wahlkreisen);
55 Sitze über Landeswahlvorschläge (Verhältniswahl über Zweitstimme);
in dieser Wahl jedoch 28 weitere Sitze aufgrund Überhang- und Ausgleichsmandate: somit insgesamt 183 Sitze

Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen Zweitstimmen in Niedersachsen

Zuordnung: Höchstzahlverfahren (d'Hondt-Verfahren)

Wahlperiode: 5 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landtagswahlkreis Nr. 98 (von 100):



Der Wahlkreis 98 setzte sich zusammen aus dem Landkreis Friesland: Varel, Bockhorn, Zetel
Landkr. Ammerland: Rastede
Lkr. Wesermarsch: Jade, Ovelgönne

Örtliche Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Bockhorn:
mit 10 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

Wählerverzeichnis

Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag
Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag (Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)
Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Niedersachsen mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt; wird nachgewiesen, dass sich bei mehreren Wohnungen der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen in einem mit Nebenwohnung gemeldeten Ort in Niedersachsen befindet: Antrag auf Eintragung bis 16. Tag vor der Wahl
Zuordnung: entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen: Erststimme für den Wahlvorschlag im Landtagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich im Landtagswahlkreis)

Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag (einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.bockhorn.de

Software: unbekannt

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtlichen Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag (Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenewahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)

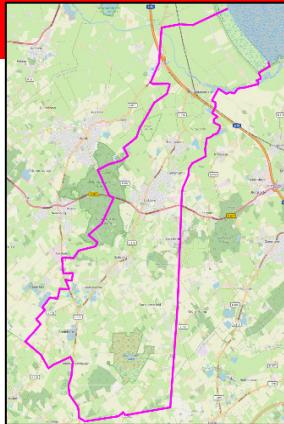
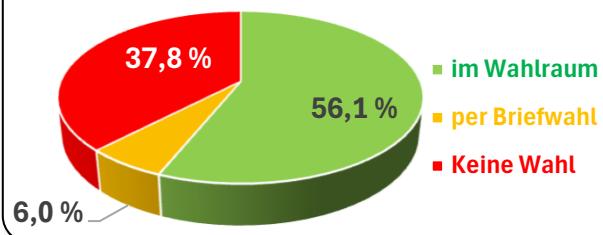
Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

Landtagswahl am 02.02.2003 in Bockhorn

insgesamt

Wahlbeteiligung Bockhorn



Wetter

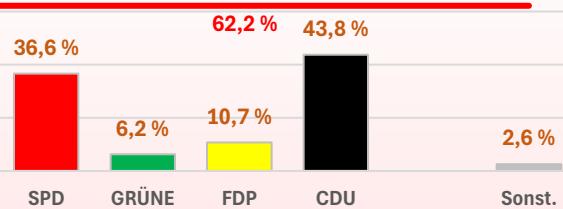
mittags am Wahltag

Temperatur: 4°

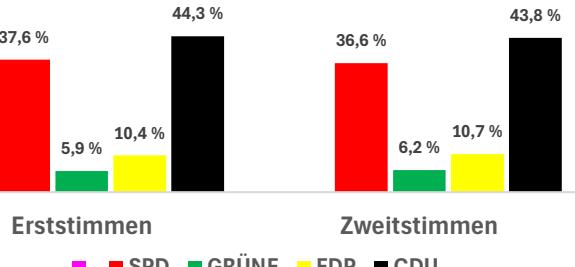
Bewölkung: heiter

Bockhorn zusammen	insgesamt	
	Urnenwahl Urnenwahl und Briefwahl	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis		
<Vahlberechtigte P.	6 615 ↘	6 172 ↘
zählende Personen	4 114 62,19 %	3 714 60,17 %
Erststimmen		
gült. Erststimmen	153	139 3,74 %
ültige Erststimmen	3 961 ↘	3 575 ↘
SPD Müller	1 488 37,57 %	1 359 38,01 %
CDU Röttger	1 753 44,26 %	1 577 44,11 %
GRÜNE Janßen	235 5,93 %	195 5,45 %
FDP Sieckmann	411 10,38 %	378 10,57 %
z. Einzelbewerb. Kruse	74 1,87 %	66 1,85 %
Zweitstimmen		
ng. Zweitstimmen	168	156 4,20 %
ült. Zweitstimmen	3 946 ↘	3 558 ↘
SPD	1 445 36,62 %	1 320 37,10 %
CDU	1 728 43,79 %	1 561 43,87 %
GRÜNE	246 6,23 %	206 5,79 %
FDP	424 10,75 %	379 10,65 %
PDS	19 0,48 %	17 0,48 %
GRAUE	23 0,58 %	20 0,56 %
REP	31 0,79 %	29 0,82 %
ödp	6 0,15 %	5 0,14 %
PBC	1 0,03 %	1 0,03 %
PRO	23 0,58 %	20 0,56 %

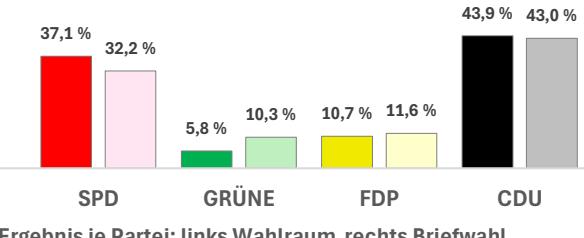
Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Bockhorn



Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Bockhorn

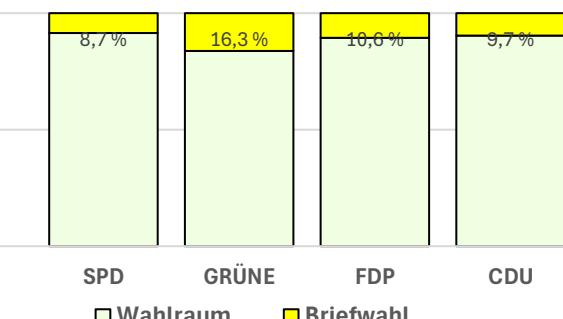


Herkunft Zweitstimmen Bockhorn

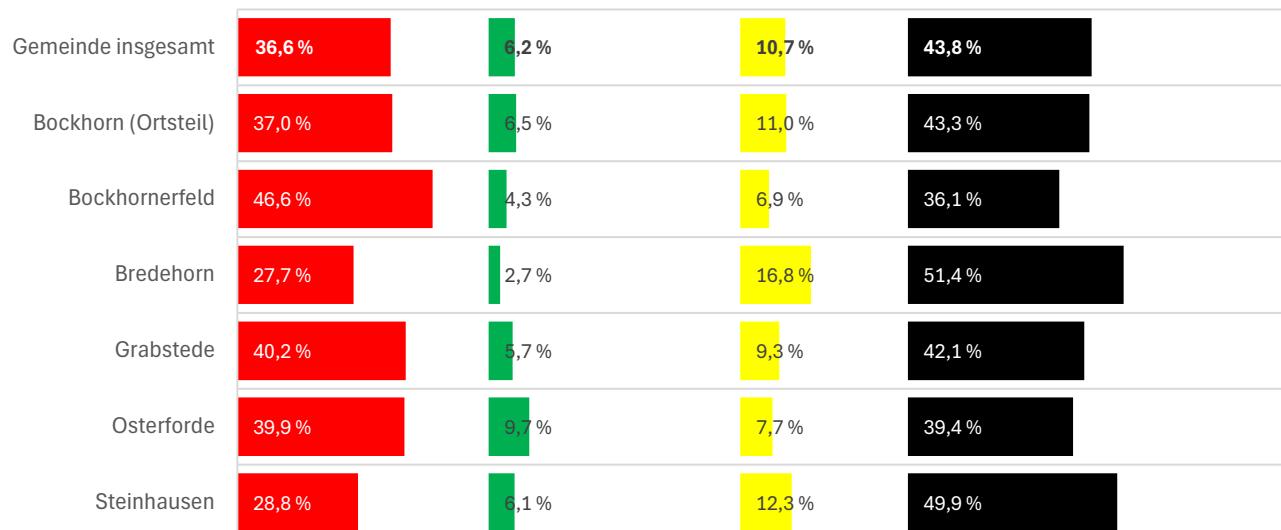


Ergebnis je Partei: links Wahlraum rechts Briefwahl

Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Bockhorn



Bockhorn: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)



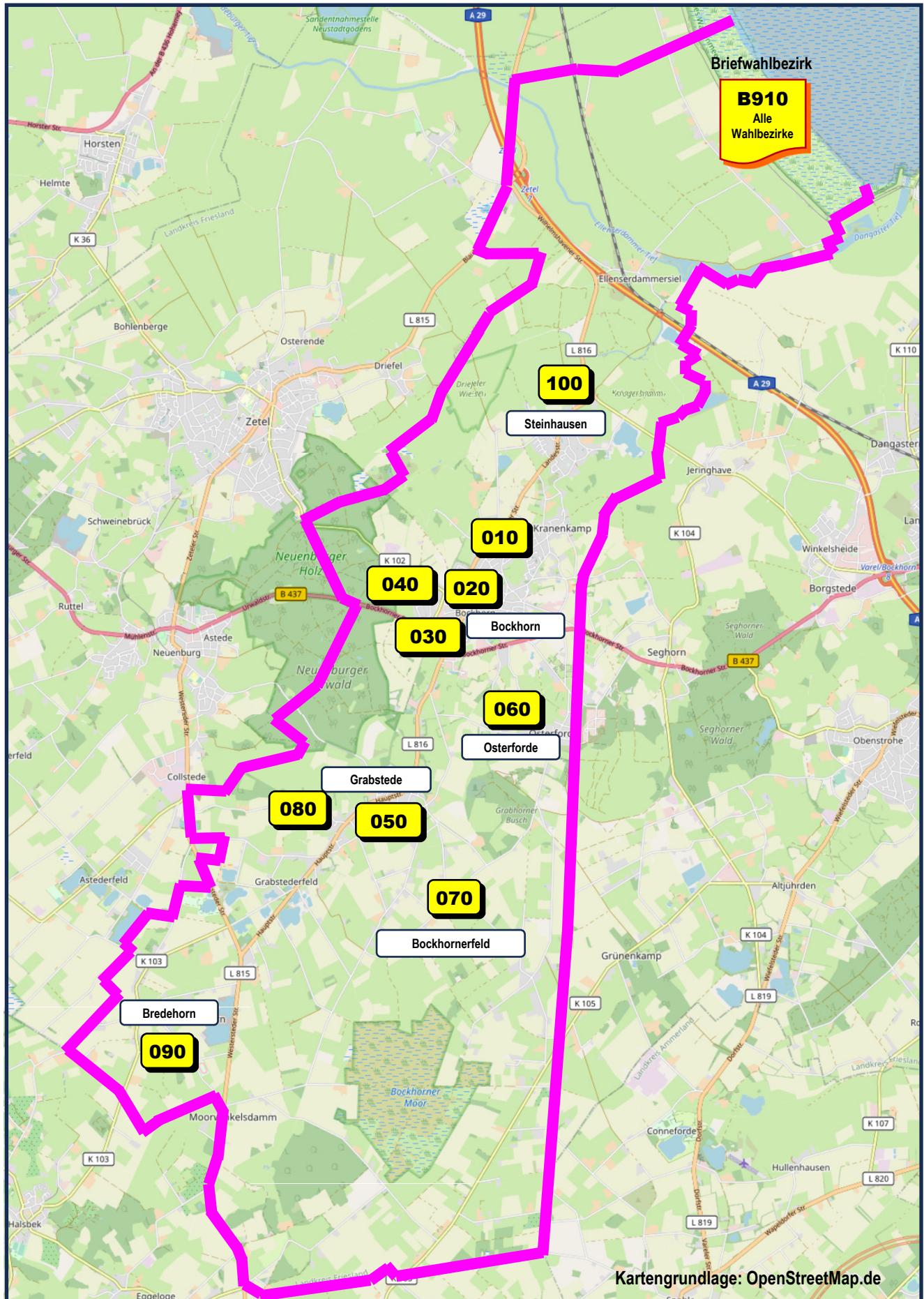
■ SPD

■ GRÜNE

■ FDP

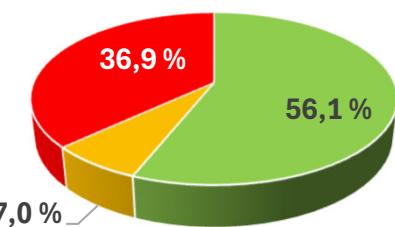
■ CDU

	Veränderung 2003 gegenüber 1998 in den Prozentanteilen mit Briefwahl									
	DIE LINKE.		SPD		GRÜNE		FDP		CDU	
	1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003
Gemeinde insgesamt			36,6 %		6,2 %		10,7 %		43,8 %	
Bockhorn (Ortsteil)			Die Werte von 1998 sind noch nicht in dieser Datei eingespeist.							
Bockhornerfeld									43,3 %	
Bredehorn									36,1 %	
Grabstede			40,2 %		5,7 %		9,3 %		42,1 %	
Osterforde			39,9 %		9,7 %		7,7 %		39,4 %	
Steinhausen			28,8 %		6,1 %		12,3 %		49,9 %	

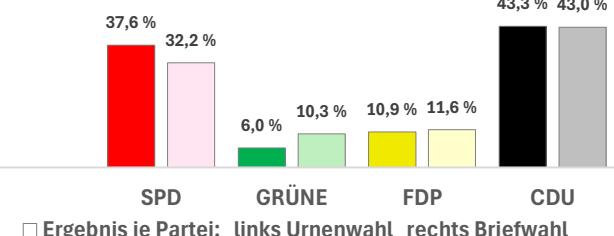


Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahlbeteiligung Bockhorn (Ortsteil)

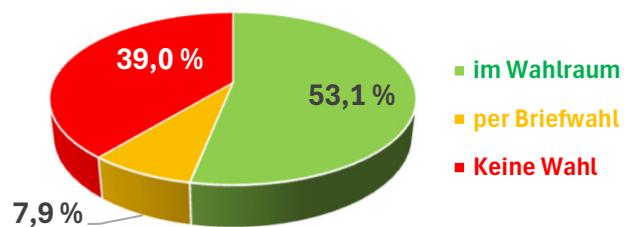


Zweitstimmen Bockhorn (Ortsteil)

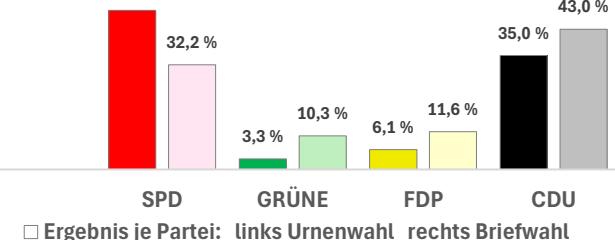


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	10		20		30		40											
		Urneneinzug	Briefwahl	Urneneinzug	Briefwahl	Urneneinzug	Briefwahl	Urneneinzug	Briefwahl										
		Ergebnis im Wahlraum	Ergebnis im Wahlraum und Br.-bez. 910																
Wählerverzeichnis (Urneneinzug: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)																			
A	Vahlberechtigte P.	3 360	↔	872	↔	39	↔	668	↔	90	↔	777	↔	46	↔	782	↔	86	↔
B	zählende Personen	2 120	63,09 %	523	59,98 %	35	90,29 %	392	58,68 %	81	90,29 %	480	61,78 %	42	90,29 %	489	62,53 %	78	90,29 %
Erststimmen																			
C	gült. Erststimmen	77		26	4,97 %	1	3,50 %	13	3,32 %	3	3,50 %	14	2,92 %	1	3,50 %	16	3,27 %	3	3,50 %
D	ültige Erststimmen	2 042	↔	497	↔	34	↔	379	↔	78	↔	466	↔	40	↔	473	↔	75	↔
E	SPD Müller	769	37,65 %	186	37,42 %	11	33,42 %	143	37,73 %	26	33,42 %	181	38,84 %	13	33,42 %	183	38,69 %	25	33,42 %
F	CDU Röttger	895	43,81 %	219	44,06 %	15	45,60 %	158	41,69 %	36	45,60 %	192	41,20 %	18	45,60 %	222	46,93 %	34	45,60 %
G	GRÜNE Janßen	130	6,34 %	25	5,03 %	4	10,36 %	26	6,86 %	8	10,36 %	41	8,80 %	4	10,36 %	14	2,96 %	8	10,36 %
H	FDP Sieckmann	206	10,11 %	55	11,07 %	3	8,55 %	47	12,40 %	7	8,55 %	41	8,80 %	3	8,55 %	44	9,30 %	6	8,55 %
I	Individuellbewerb. Kruse	43	2,09 %	12	2,41 %	1	2,07 %	5	1,32 %	2	2,07 %	11	2,36 %	1	2,07 %	10	2,11 %	2	2,07 %
Zweitstimmen																			
J	gült. Zweitstimmen	89		30	5,74 %	1	3,00 %	15	3,83 %	2	3,00 %	20	4,17 %	1	3,00 %	17	3,48 %	2	3,00 %
K	ült. Zweitstimmen	2 031	↔	493	↔	34	↔	377	↔	79	↔	460	↔	40	↔	472	↔	75	↔
L	SPD	751	36,97 %	185	37,53 %	11	32,22 %	145	38,46 %	25	32,22 %	171	37,17 %	13	32,22 %	176	37,29 %	24	32,22 %
M	CDU	879	43,31 %	218	44,22 %	15	43,04 %	154	40,85 %	34	43,04 %	202	43,91 %	17	43,04 %	207	43,86 %	32	43,04 %
N	GRÜNE	133	6,53 %	25	5,07 %	4	10,31 %	29	7,69 %	8	10,31 %	39	8,48 %	4	10,31 %	16	3,39 %	8	10,31 %
O	FDP	224	11,01 %	51	10,34 %	4	11,60 %	45	11,94 %	9	11,60 %	41	8,91 %	5	11,60 %	60	12,71 %	9	11,60 %
P	PDS	5	0,26 %	2	0,41 %	0	0,00 %	1	0,27 %	0	0,00 %	1	0,22 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
Q	GRAUE	12	0,58 %	1	0,20 %	0	0,00 %	2	0,53 %	1	0,77 %	2	0,43 %	0	0,00 %	5	1,06 %	1	0,77 %
R	REP	11	0,55 %	5	1,01 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	5	1,06 %	0	0,00 %
S	ödp	5	0,23 %	2	0,41 %	0	0,00 %	1	0,27 %	0	0,00 %	1	0,22 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
T	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
U	PRO	12	0,58 %	4	0,81 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,77 %	3	0,65 %	0	0,00 %	3	0,64 %	1	0,77 %

Wahlbeteiligung Bockhornerfeld

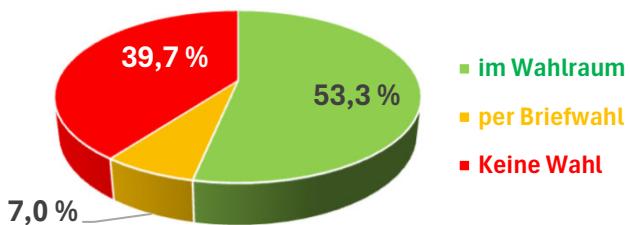


Zweitstimmen Bockhornerfeld

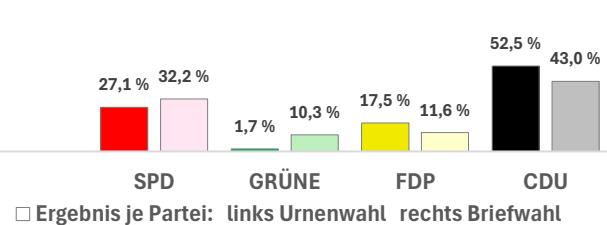


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenewahl und Briefwahl	70						
		Urnenewahl	Briefwahl Ergebnis im Wahlraum Br.-bez. 910					
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Vahlberechtigte P.	367	335	32				
B	zählende Personen	224	61,01 %	195	58,21 %	29	90,29 %	
Erststimmen								
C	gült. Erststimmen	10	9	4,62 %	1	3,50 %		
D	ültige Erststimmen	214	186	86,21 %	28	90,29 %		
E	SPD Müller	107	98	50,18 %	9	52,69 %		
F	CDU Röttger	74	61	34,46 %	13	32,80 %		
G	GRÜNE Janßen	12	9	5,56 %	3	4,84 %		
H	FDP Sieckmann	17	15	8,13 %	2	8,06 %		
I	Individuellbewerb. Kruse	4	3	1,67 %	1	1,61 %		
J								
K								
L								
M								
N								
O								
P								
Q								
R								
S								
T								
U								
V								
W								
X								
Y								
Z								
A1								
B1								
C1								
D1								
E1								
F1								
G1								
H1								
I1								
J1								
K1								
L1								
M1								
N1								
O1								
P1								
Q1								
R1								
S1								
T1								
U1								
V1								
W1								
X1								
Y1								
Z1								
A2								
B2								
C2								
D2								
E2								
F2								
G2								
H2								
I2								
J2								
K2								
L2								
M2								
N2								
O2								
P2								
Q2								
R2								
S2								
T2								
U2								
V2								
W2								
X2								
Y2								
Z2								
A3								
B3								
C3								
D3								
E3								
F3								
G3								
H3								
I3								
J3								
K3								
L3								
M3								
N3								
O3								
P3								
Q3								
R3								
S3								
T3								
U3								
V3								
W3								
X3								
Y3								
Z3								
A4								
B4								
C4								
D4								
E4								
F4								
G4								
H4								
I4								
J4								
K4								
L4								
M4								
N4								
O4								
P4								
Q4								
R4								
S4								
T4								
U4								
V4								
W4								
X4								
Y4								
Z4								
A5								
B5								
C5								
D5								
E5								
F5								
G5								
H5								
I5								
J5								
K5								
L5								
M5								
N5								
O5								
P5								
Q5								
R5								
S5								
T5								
U5								
V5								
W5								
X5								
Y5								
Z5								
A6								
B6								
C6								
D6								
E6								
F6								
G6								
H6								
I6								
J6								
K6								
L6								
M6								
N6								
O6								
P6								
Q6								
R6								
S6								
T6								
U6								
V6								
W6								
X6								
Y6								
Z6								
A7								
B7								
C7								
D7								
E7								
F7								
G7								
H7								
I7								
J7								
K7								
L7								
M7								
N7								
O7								
P7								
Q7								
R7								
S7								
T7								
U7								
V7								
W7								
X7								
Y7								
Z7								
A8								
B8								
C8								
D8								
E8								
F8								
G8								
H8								
I8								
J8								
K8								
L8								
M8								
N8								
O8								
P8								
Q8								
R8								

Wahlbeteiligung Bredehorn



Zweitstimmen Bredehorn

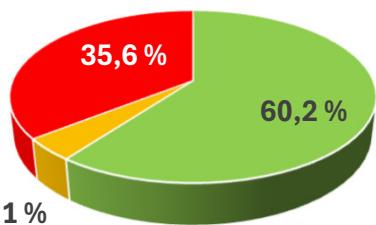


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenewahl und Briefwahl	90						
		Urnenewahl	Briefwahl Ergebnis im Wahlraum Br.-bez. 910					
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Vahlberechtigte P.	349	322	27	27			
B	zählende Personen	210	60,28 %	186	57,76 %	24	90,29 %	
Erststimmen								
C	gült. Erststimmen	8	7	3,76 %	1	3,50 %		
D	ültige Erststimmen	203	179	179	24	24		
E	SPD Müller	53	45	26,10 %	8	25,14 %	33,42 %	
F	CDU Röttger	116	105	57,14 %	11	58,66 %	45,60 %	
G	GRÜNE Janßen	7	5	3,67 %	2	2,79 %	10,36 %	
H	FDP Sieckmann	26	24	12,84 %	2	13,41 %	8,55 %	
I	Individuellbewerb. Kruse	0,24 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
Zweitstimmen								
J	ng. Zweitstimmen	10	9	4,84 %	1	3,00 %		
K	ült. Zweitstimmen	201	177	177	24	24		
L	SPD	56	48	27,72 %	8	27,12 %	32,22 %	
M	CDU	103	93	51,42 %	10	52,54 %	43,04 %	
N	GRÜNE	5	3	2,71 %	2	1,69 %	10,31 %	
O	FDP	34	31	16,82 %	3	17,51 %	11,60 %	
P	PDS	0	0	0,06 %	0	0,00 %	0,00 %	
Q	GRAUE	0	0	0,09 %	0	0,00 %	0,00 %	
R	REP	2	2	1,06 %	0	1,13 %	0,00 %	
S	ödp	0	0	0,03 %	0	0,00 %	0,00 %	
T	PBC	0	0	0,00 %	0	0,00 %	0,00 %	
U	PRO	0	0	0,09 %	0	0,00 %	0,00 %	

Landtagswahl am 02.02.2003 in Bockhorn

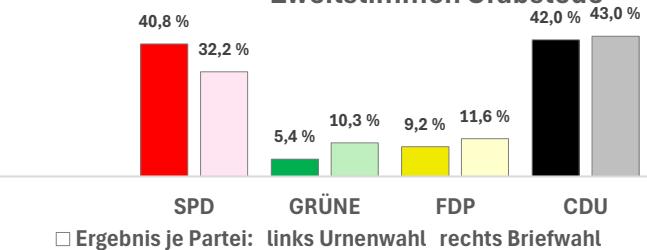
Grabstede

Wahlbeteiligung Grabstede



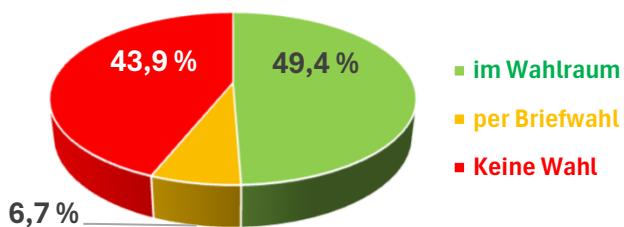
- im Wahlraum
- per Briefwahl
- Keine Wahl

Zweitstimmen Grabstede

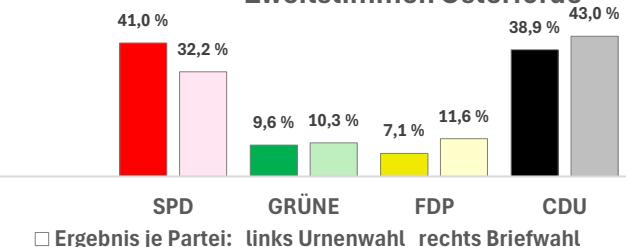


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	50		80				
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl			
		Ergebnis im Wahlraum	4,06 %-Anteil Br.-bez. 910	Ergebnis im Wahlraum	7,22 %-Anteil Br.-bez. 910			
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Vahlberechtigte P.	1 088	↔	517	↔	18	↔	521
B	zählende Personen	700	64,35 %	326	63,06 %	16	90,29 %	329
Erststimmen								
C	gült. Erststimmen	14		3	0,92 %	1	3,50 %	9
D	ültige Erststimmen	687	↔	323	↔	16	↔	320
E	SPD Müller	273	39,70 %	151	46,75 %	5	33,42 %	107
F	CDU Röttger	292	42,51 %	127	39,32 %	7	45,60 %	145
G	GRÜNE Janßen	33	4,74 %	17	5,26 %	2	10,36 %	11
H	FDP Sieckmann	80	11,61 %	22	6,81 %	1	8,55 %	54
I	Individuellbewerb. Kruse	10	1,44 %	6	1,86 %	0	0,00 %	3
J								
Zweitstimmen								
K	ng. Zweitstimmen	23		4	1,23 %	0	3,00 %	18
L	ült. Zweitstimmen	677	↔	322	↔	16	↔	311
M	SPD	272	40,21 %	150	46,58 %	5	32,22 %	108
N	CDU	285	42,09 %	112	34,78 %	7	43,04 %	154
O	GRÜNE	39	5,69 %	22	6,83 %	2	10,31 %	12
P	FDP	63	9,32 %	32	9,94 %	2	11,60 %	26
Q	PDS	2	0,33 %	2	0,62 %	0	0,00 %	0
R	GRAUE	5	0,79 %	1	0,31 %	0	0,00 %	4
S	REP	6	0,92 %	2	0,62 %	0	0,00 %	4
T	ödp	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
U	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
V	PRO	4	0,64 %	1	0,31 %	0	0,00 %	3
W								

Wahlbeteiligung Osterforde



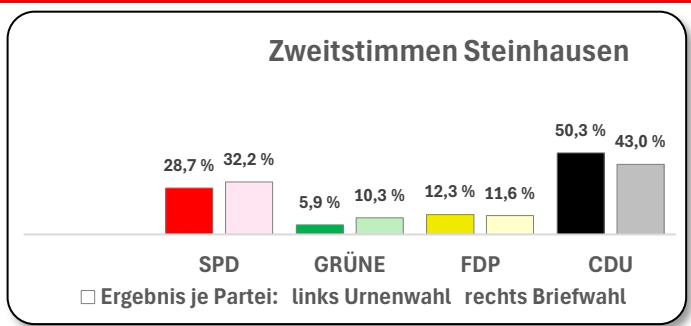
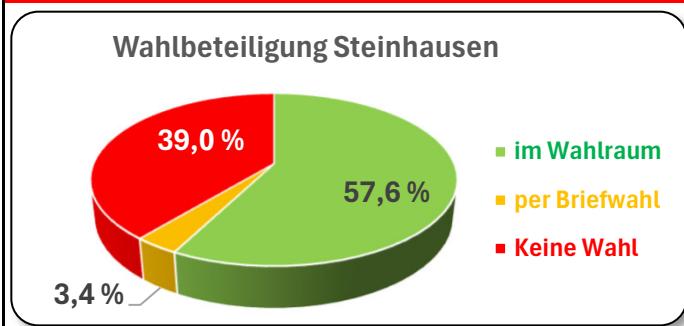
Zweitstimmen Osterforde



Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenelection und Briefelection	60						
		Urnenelection	Briefelection Ergebnis im Wahlraum 8,58 %-Anteil Br.-bez. 910					
Wählerverzeichnis (Urnenelection: Personen und Wahlbeteiligung; Briefelection: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Vahlberechtigte P.	512	474	38				
B	zählende Personen	287	253	56,12 %	53,38 %	90,29 %		
Erststimmen								
C	gült. Erststimmen	21	20	7,91 %	1	3,50 %		
D	iltige Erststimmen	266	233	83,33 %	33	90,29 %		
E	SPD Müller	112	101	42,11 %	11	43,35 %		
F	CDU Röttger	100	85	37,61 %	15	36,48 %		
G	GRÜNE Janßen	22	19	8,43 %	3	8,15 %		
H	FDP Sieckmann	26	23	9,71 %	3	9,87 %		
I	individuellbewerb. Kruse	6	5	2,14 %	1	2,15 %		
Zweitstimmen								
J	ng. Zweitstimmen	15	14	5,53 %	1	3,00 %		
K	ült. Zweitstimmen	272	239	84,47 %	33	90,29 %		
L	SPD	109	98	39,93 %	11	41,00 %		
M	CDU	107	93	39,42 %	14	38,91 %		
N	GRÜNE	26	23	9,71 %	3	9,62 %		
O	FDP	21	17	7,66 %	4	7,11 %		
P	PDS	3	3	1,16 %	0	1,26 %		
Q	GRAUE	0	0	0,09 %	0	0,00 %		
R	REP	2	2	0,80 %	0	0,84 %		
S	ödp	0	0	0,03 %	0	0,00 %		
T	PBC	1	1	0,37 %	0	0,42 %		
U	PRO	2	2	0,83 %	0	0,84 %		

Landtagswahl am 02.02.2003 in Bockhorn

Steinhausen



Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	100					
		Urnenvwahl	Briefwahl				
		Ergebnis im Wahlraum	7,90 %-Anteil Br.-bez. 910				
Wählerverzeichnis (Urnenvwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
<Vahlberechtigte P.	939 ↘	904 ↘	35 ↘				
zählende Personen	573 60,98 %	541 59,85 %	32 90,29 %				
Erststimmen							
gült. Erststimmen	23	22 4,07 %	1 3,50 %				
ültige Erststimmen	549 ↘	519 ↘	30 ↘				
F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12 F13	SPD Müller	174 31,70 %	164 31,60 %	10 33,42 %			
	CDU Röttger	277 50,39 %	263 50,67 %	14 45,60 %			
	GRÜNE Janßen	31 5,67 %	28 5,39 %	3 10,36 %			
	FDP Sieckmann	56 10,12 %	53 10,21 %	3 8,55 %			
	zelbewerb. Kruse	12 2,12 %	11 2,12 %	1 2,07 %			
Zweitstimmen							
ng. Zweitstimmen	15	14 2,59 %	1 3,00 %				
ült. Zweitstimmen	558 ↘	527 ↘	31 ↘				
F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12 F13	SPD	161 28,85 %	151 28,65 %	10 32,22 %			
	CDU	278 49,89 %	265 50,28 %	13 43,04 %			
	GRÜNE	34 6,13 %	31 5,88 %	3 10,31 %			
	FDP	69 12,29 %	65 12,33 %	4 11,60 %			
	PDS	5 0,92 %	5 0,95 %	0 0,00 %			
	GRAUE	3 0,58 %	3 0,57 %	0 0,00 %			
	REP	3 0,57 %	3 0,57 %	0 0,00 %			
	ödp	1 0,19 %	1 0,19 %	0 0,00 %			
	PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
	PRO	3 0,58 %	3 0,57 %	0 0,00 %			

Landtagswahl am 02.02.2003 in Bockhorn

Briefwahlbezirk 910

Briefwahlbezirk	insg.	910						
jeweils zugeordnete Urnenwahlbezirke (mit Prozentanteil ausgestellter Briefwahlunterlagen an allen ausgestellten Briefwahlunterlagen des Briefwahlbezirks)			10 8,80 %					
			20 20,32 %					
			30 10,38 %					
			40 19,41 %					
			50 4,06 %					
			60 8,58 %					
			70 7,22 %					
			80 7,22 %					
			90 6,09 %					
			100 7,90 %					
Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe: Rücklaufquote								
A Anträge	443	↔	443	↔				
B Zulassung	400	90,29 %	400	90,29 %				
Erststimmen								
C gült. Erststimmen	14	3,50 %	14	3,50 %				
D ungültige Erststimmen	386	↔	386	↔				
E SPD Müller	129	33,42 %	129	33,42 %				
F CDU Röttger	176	45,60 %	176	45,60 %				
G GRÜNE Janßen	40	10,36 %	40	10,36 %				
H FDP Sieckmann	33	8,55 %	33	8,55 %				
I Kandidateneinzelpersonen Kruse	8	2,07 %	8	2,07 %				
Zweitstimmen								
E ungültige Zweitstimmen	12	3,00 %	12	3,00 %				
F gültige Zweitstimmen	388	↔	388	↔				
G SPD	125	32,22 %	125	32,22 %				
H CDU	167	43,04 %	167	43,04 %				
I GRÜNE	40	10,31 %	40	10,31 %				
J FDP	45	11,60 %	45	11,60 %				
K PDS	2	0,52 %	2	0,52 %				
L GRAUE	3	0,77 %	3	0,77 %				
M REP	2	0,52 %	2	0,52 %				
N ödp	1	0,26 %	1	0,26 %				
O PBC	0	0,00 %	0	0,00 %				
P PRO	3	0,77 %	3	0,77 %				

Das Bundesland Niedersachsen war in 100 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich in Niedersachsen 100 Stimmzettel, die sich hinsichtlich der Erststimme unterschieden. Die Zweitstimme (blau gedruckt) war für alle Wahlkreise gleich.

Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Landeswahlordnung und die Landeswahlleitung. So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte den Stimmzettel in eine Schablone legen konnten, wurde die rechte obere Ecke millimetergenau abgeschnitten. Die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel wurden in einem festgelegten Abstand gedruckt.

**Es konnte für 2003 kein
Abdruck eines Stimmzettels
für den Wahlkreis 98
in den Medien
entdeckt werden.**

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird). Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen. Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landtagswahl 2003

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
10 Hauptschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
20 Hauptschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
30 Hauptschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
40 Hauptschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
50 Grundschule Grabstede	Achterlandsweg 4	Grabstede
60 Dorfgemeinschaftsh. O.	Grabhorner Weg 38 A	Osterforde
70 Dorfgemeinschaftsh. B.	Dorfstr. 13 A	Bockhornerfeld
80 Grundschule Grabstede	Achterlandsweg 4	Grabstede
90 Gastwirts. Stiener Kroog	Kreisstr. 18	Bredehorn
100 Grundschule Steinhause	Hohle Straße 18	Steinhause